STÄDTISCHES
GYMNASIUM
augustinianum
GREVEN

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Sport der Sek. I (ENTWURF)

Kompetenzbereiche der jeweiligen UV auf der Grundlage der entsprechenden Bewegungsfelder / Sportbereiche

Vor dem Hintergrund individuellen Leistungsvermögens:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

- psycho-physische,
- technisch-koordinative,
- taktisch-kognitive,
- ästhetisch-gestalterische Fertigkeiten und Fähigkeiten

- Einbringen von Wissen (Fach- und Sachkenntnisse)

Methodenkompetenz

- selbstständiges Arbeiten (allein und in der Gruppe), sowohl methodisch-strategisch als auch sozial-kommunikativ
- Beschaffung von Fachwissen
- Problemstellungen und Bewegungsaufgaben selbständig lösen
- Handlungspläne und Lösungswege selbständig erarbeiten und strukturieren

Urteilskompetenz

- konstruktive Auseinandersetzung mit (Vor-)Wissen und erlebten sportlichen Erfahrungen durch begründetes Rückmelden und Beurteilen
- Einordnen und Reflektieren von eigenen und beobachteten Lernsituationen

Sportbezogene Verhaltensdimensionen

- Mitgestaltung und Organisation von Rahmenbedingungen
(z.B. selbstständiges und verantwortliches Gestalten von Handlungssituationen, Herrichten von Spielflächen und Geräten, Verteilen von Rollen, Bildung von Mannschaften, Vereinbaren von Regeln)

- Leistungsbereitschaft
(z.B. engagierte und motivierte Mitarbeit, kontinuierliche Mitarbeit auch hinsichtlich der Leistungsfähigkeit)

- Selbstständigkeit
(z.B. Auf- und Abbau, Eigenverantwortung für Sicherheit, Aufwärmen, Üben, Trainieren, angemessene Sportkleidung)

- Fairness, Kooperation
(z.B. fairer Umgang miteinander, gegenseitiges Unterstützen)

Die Leistungsbewertung erfolgt sowohl durch punktuelle als auch unterrichtsbegleitende Formen der Überprüfung.

Der Bereich der Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz bildet innerhalb der Bewertung den Schwerpunkt. Für die weiteren Bereiche gilt, dass das sportbezogene Verhalten stärker gewichtet wird als die Methoden- und Urteilskompetenz.